



Bläddle

02/2019

-Infos-für-Lajus-



70 Stunden fürs Dorf!
#badnerlandgemacht war das letzte
Maiwochenende für viele BBL-Gruppen



Bund
Badischer
Landjugend



1. Vorsitzende / Vertr. LandFrauen
Katharina Dier
Zuständig für das Ressort:
Öffentlichkeitsarbeit



1. Vorsitzender
Dominik Schopp
Zuständig für das Ressort:
Verbandsentwicklung



2. Vorsitzende
Christina Martin
Zuständig für das Ressort:
Bildung



2. Vorsitzender / Vertreter BLHV
Jonas Kaufmann
Zuständig für das Ressort:
Agrar



Marcel Dold
Zuständig für das Ressort:
Politik



Chiara Hauser
Zuständig für das Ressort:
Spaß



Carmen Kaufmann



Melanie Mennicke
Zuständig für die Ressorts:
Agrar und Politik



Miriam Kaltenbach
Zuständig für das Ressort:
Weinbau

Mail = vorname.nachname@laju-suedbaden.de
Weitere Kontaktdaten auf
www.laju-suedbaden.de

UND EURE Gruppenpaten

Kreis Emmendingen (Katharina)

Bahlingen Katharina
Freiamt Christina
Königschaffhausen Katharina
Leiselheim Dominik
Oberprechtal Carmen

Schwarzwald-Baar-Kreis (Carmen)

Aasen Christina
Bräunlingen Katharina
Brigach Christina
Brigachtal Chiara
Dauchingen Chiara
Hausen v. Wald Dominik
Hochemmingen Marcel
Hondingen Chiara
Mönchweiler Christina
Mundelfingen Melanie
Pfohren Marcel
Schonach Marcel
Unadingen Marcel
Weiler Christina
Wolterdingen Marcel

Kreis Freiburg (Dominik)

Achkarren Dominik
Bickensohl Carmen
Bischoffingen Katharina
Bötzingen Dominik
Bremgarten Jonas
Burkheim Jonas
Feldkirch Melanie
Gündlingen Katharina
Ihringen Carmen
Merdingen Jonas
Müllheim Jonas
Oberbergen Katharina
Oberrimsingen Dominik
Oberrotweil Dominik
Schelingen Carmen
Tiengen Melanie

Ortenau-Kreis (Katharina)

Bottenau Katharina
Gamshurst Dominik

Kreis Konstanz (Marcel)

Eigeltingen Marcel
Tengen Christina

Kreis Lörrach (Dominik)

Egringen Dominik

Kreis Sigmaringen (Marcel)

Aftholderberg Chiara
Glashütte Chiara
Heudorf Christina
Sauldorf Christina
Stetten a.k.M. Marcel
Zell Christina

Kreis Tuttlingen (Carmen)

Ippingen Carmen
Mauenheim Melanie

Kreis Waldshut (Chiara)

Bettmaringen Dominik
Dillendorf Chiara
Harpolingen Chiara
Höchenschwand Chiara
Indlekofen Chiara
Oberhof Melanie
Weilheim Katharina
Wellendingen Chiara

Junglandwirte & Jungwinzer

AK Junger Bäuerinnen und Bauern Hochrhein Jonas
AG Junger Bauern Ortenau und Rastatt Jonas
AG Junger Bauern Hegau Melanie
AG Junger Bauern Schwarzwald-Baar-Kreis Melanie
AG Junglandwirte Breisgau-Hochschwarzwald Melanie
AG Jungwinzer Ortenau Katharina



Landjugend

70-h #badnerlandgemacht S.4
Frühjahrsverbandsausschuss S.16
Lehrfahrt nach Marokko S.19
Freizeitleiterschulung S.22
Hinter den Kulissen vom...
... DRK-Leitstelle Emmendingen S.24
... Sägewerk Dold S.27
... Balkenbettenbauer S.28
BBL bei der DLA S.29
Lena neu auf der Geschäftsstelle S.29
Badische Landjugendakademie
... Miteinander beim SBK S.31
... Gamshurst schlägt Vorstand S.32
... Bottenau und Freiamt flirten S.33
... Bottenau ist ein Team S.34
... Goschewerkstatt für viele S.35
Aasen beim Laju-TÜV S.36
Vor den Europawahlen S.38

Agrar & Weinbau

BWB-Verbandsentscheid S.42
BWB-Bundesentscheid S.45
Team Weinbau wiederbelebt S.46
RegioAgrar Baden S.48
Ausflug des Team Agrar S.50
Ausblick aufs Winterprogramm S.51

Landjugend drumrum

Bund-Stift-Sitzung S.52
AGL mit neuem Sprecher S.53
AK Agrar in Glückstadt S.54
Parlamentarischer Abend S.55

Landjugend vor Ort

Unadingen: Generalversamml. S.63
AG BH/SBK: RBW Sales Night S.66
SBK: Generalversammlung S.69
SBK: Kreislandjugendtag S.70
Aasen: Generalversammlung S.75

BBL-Infos

Fit für'n Vorstand S.15
LUI-Bewerbungsschluss S.18
BBL bei Instagram und WA S.23
Hinter den Kulissen von...
... Claudias Früchteküche S.25
... K&U-Backwerk S.26
Badische Laju-Akademie S.36

Gruppen-Infos

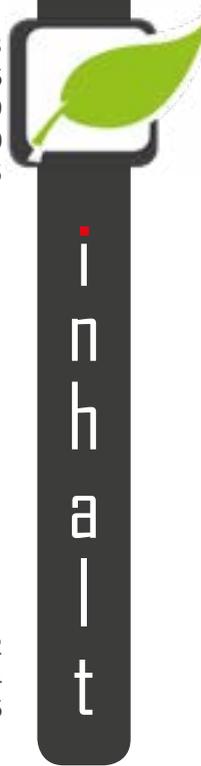
Bischoffingen: Klappstuhlhock S.65
Bahlingen: Zenteli-Sunddig S.67
Freiamt: Laju-Fest S.68
SBK: Kreiserntedankfest S.71
Mönchweiler: Nordstetter Fest S.72
Zell: 70jähriges Jubiläum S.74
Bettmaringen: Zündkerzenparty S.76

Extras

Der BBL-Vorstand S.2
BBL-Kalender S.40
Sprachlos: Sauldorf S.58
Misch mit beim BBL S.61
Max-3: Lena Mahler S.62
Grüße aus Marokko S.77
Die BBL-Geschäftsstelle S.78

Impressum

Herausgeber: Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift: Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551
blaeddle@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz: Christina Mikuletz (BBL-Geschäftsstelle)
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2019 (für die nächste Ausgabe)
im Netz: www.laju-suedbaden.de
www.facebook.com/laju.suedbaden



Unglaubliche 70 Stunden

70-h-Aktion #badnerlandgemacht in Südbaden

L a n d g e m a c h t

SÜDBADEN. Das letzte Mai-Wochenende war #landgemacht, besser gesagt #badnerlandgemacht. So hieß die 70-h-Aktion, die der BBL als Teil einer bundesweiten #landgemacht-Aktion ins Leben gerufen hatte. Hintergrund war das 70jährige Jubiläum, das der Bund der deutschen Landjugend dieses Jahr feiert.

Deutschlandweit waren es 700 aktive Landjugendgruppen. In Südbaden zwar nur 10, aber was die auf die Beine gestellt haben, kann sich sehen lassen. Allein in Egringen waren 75 Helfer am Start. Die dortige Ortsgruppe hat ausgerechnet, dass jeder an diesem Wochenende rund 40,5 h gearbeitet hat. Bei einem Mindestlohn von 9,19 € pro Stunde, wurden der Gemeinde rund 28.000 € erspart.

Je vielfältiger die Aufgaben waren, desto eher konnten alle Fähigkeiten eingesetzt werden. Oder wie es die Landjugend Bottenau schreibt: „Wir hatten alle viel Spaß, da es für jeden den passenden Job gab“.

Die Ergebnisse begeistern nicht nur die Landjugendliche, sondern alle Dorfbewohner,

die vieler Orts auch mit anpackten oder die die Aktion durch Sach- und Geldspenden unterstützten. Auch viele ansässige Firmen zeigten sich spendabel und machten so das Unglaubliche möglich. Toleriert wurde auch der Lärm. So wurde zum Beispiel in Glashütte mitten in der Nacht der Untergrund für eine neue Terrasse gerüttelt und auch in Egringen war es nicht immer leise: „Wir hatten 14 Traktoren, 4 Bagger, 5 LKWs, 2 Agrias, und 1 Teleskoplader im Einsatz.“ Hier wurden 142 Tonnen Baumaterial verarbeitet und gut 100 Tonnen Aushub, Asphalt und Grünschnitt entsorgt.

Wie groß die Aufgaben und wie herausragend der Einsatz war, lässt sich auf den nächsten Seiten nachvollziehen. Darum bleibt nur eines: DANKE zu sagen. Danke vor allem an alle Landjugendlichen, aber auch an alle Spender und alle anderen Helfer im Vorder- und Hintergrund, die für Material und Verpflegung gesorgt haben. Dank ihnen war die Aktion nicht nur anstrengend, sondern hat vor allem auch Spaß gemacht.

Christina Mikuletz



Bahlingen

Thema: Bahlinger Grillplatz renovieren

Aufgaben im Einzelnen:

1. „Naturtipi“ zurückbauen und ein neues Rankgerüst aufstellen/bauen damit dort wieder Kinder spielen können.
2. Sitzgelegenheiten aus Holz für das Naturtipi bauen
3. Sitzgruppe neben der Hütte optisch auffrischen oder neu konstruieren.
4. Sandkasten herrichten und mit neuem Sand befüllen
5. Erneuerung der Aussichtstafel
6. Schutzhütte abschleifen und mit Lasur streichen
7. Weg um Schutzhütte mit Rindenmulch anlegen

badner
L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t

badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t



Bottenau



Thema: Natur Erleben im Bottenauer Tal

Aufgaben im Einzelnen:

1. Sitzgruppe für Radfahrer und Wanderer anlegen
2. Gestaltung einer Tafel mit Infos zu Bottenaus Umgebung
3. Bau eines Insektenhotels und Anlage einer Blühwiese und dazu eine erklärende Tafel

Freiwillige „Zusatzleistung“: Bau von Vogelhäusern



Brigach



Thema: Verkaufsstand für Veranstaltungen

Aufgabe im Einzelnen:

1. „Planung und Erstellung eines Verkaufstandes für öffentliche Veranstaltungen

Umsetzung: Sieben 2 Meter breite Elemente, die in der benötigten Länge (max. 14 Meter) aufgestellt werden können. Zusätzlich will die Landjugend noch einen Spuckschutz für die Kuchen- und einen Sichtschutz für die Kassentheke bauen.



badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t

badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t



Dauchingen



Thema: Freiluftklassenzimmer

Aufgaben im Einzelnen:

1. Errichtung eines Freiluftklassenzimmer auf dem Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule

Freiwillige „Zusatzleistung“: Beet und Kletterbaumstreifen auf dem Schulhof von Unkraut befreit und mit Rindenmulch aufgeschüttet.



Egringen



Thema: Quer durchs Dorf

Aufgaben im Einzelnen:

1. Am Grillplatz Alte Poststraße/Feuerbach: Tische, Bänke und Feuerstelle instandsetzen.
2. Beim Kindergarten / Pfarrhaus:
 - u.a. Gehweg ausbauen und neu pflastern
 - Rabatte hochsetzen
 - Rasenfläche planieren und neu einsäen
3. Am Sportplatz :
 - Naturtribüne mit Treppe bauen



badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t

badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t



Freiamt



Thema: Neugestaltung Spielplatz

Aufgaben im Einzelnen:

1. Rutschturm erstellen
2. Absturzsicherung an allen Spielgeräten erneuern
Sandkasten renovieren und Sand komplett austauschen
3. Einbau eines neuen Kinderkarussells
4. Sanierung der Fußballtore



Glashütte



Thema: Terrasse für die Alpenblickhalle

Aufgaben im Einzelnen:

1. Terrasse an der Alpenblickhalle anlegen

Freiwillige „Zusatzleistung“: Grillplatz saniert.



badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t

badner

L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t



Hondingen



Thema: Rund ums Dorf

Aufgaben im Einzelnen:

1. Ortseingangstafeln und Sitzbänke in und um Hondingen abschleifen und streichen
2. Holzliegen für das Naturschutzgebiet und den Stoberg konstruieren, bauen und aufstellen



Ihringen



Thema: Kaiserstuhlbad verschönern

Aufgaben im Einzelnen:

1. Waschbetonplatten rund um das „Baby Planschbecken“ entsorgen und Rollrasen verlegen
2. Blumenrabatte am Planschbecken neu gestalten und eine Abgrenzung durch L-Steine machen
3. Mauer neu gestalten bzw. bemalen
4. neues Spielgerät aufstellen
5. Pflaster und Zaun erneuern



badner

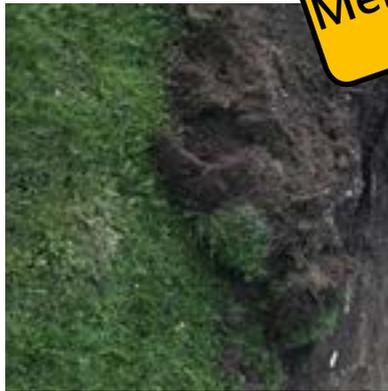
L
a
n
d
g
e
m
a
c
h
t

#badner

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d
m
a
c
h
t



Merdingen



Thema: Rastplatz und Gruppenraum

Aufgaben im Einzelnen:

1. Gestaltung eines Rastplatzes
2. Renovierung des Gruppenraums

Freiwillige „Zusatzleistung“:

- Blumenbeet und Kiesweg am Rastplatz
- vor dem Hoftor beim Landjugendraum kleines Blumenbeet angelegt



i
n
f
o

Wir machen euch fit für euren Vorstand. Egal, ob ihr schon ein Amt habt oder überlegt, eines zu übernehmen. Meldet euch an!

9:30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Zopf

9:45 Uhr Schulungen

1. Fit für's Amt als Vorsitzende(r)
2. Fit für's Amt als Rechner(in)
3. Fit für's Amt als Schriftführer(in):
Wie präsentiere ich meine Landjugend nach außen?

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Workshops

1. Zuschüsse (neue Zuschussunterlagen)
2. Teamschulung
3. Datenschutz

Änderungen vorbehalten!

info



Sa, 29. Juni 2019
9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Oberbergen
Genauer Ort wird
noch bekannt gegeben!

15.- Euro (Bitte mitbringen!)
für Schulung, Tagungsgetränke
und Mittagessen

Wichtig: Anmeldung bis Fr, 20. Juni!
über www.laju-suedbaden.de

Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden
Tel. 0761 - 271 33 550
info@laju-suedbaden.de



L BBL-Vorstand wieder vollständig Verbandsausschuss wählt Miriam Kaltenbach

a
n
d
j
u
g
e
n
d

MAUENHEIM. Die Mau-
enheimer Alpenblick-
halle war am Wochenende
Treffpunkt der südbadi-
schen Landjugend.

Die örtliche Landju-
gendgruppe mit ihrem
Leitungsteam, bestehend
aus Marcel Bach, Alina
Volkmer und Manuel Ro-
sin, war bereits zum zwei-
ten Mal Ausrichter des
BBL-Frühjahrsverbands-
ausschusses. Vertreter der
56 Ortsgruppen aus dem
gesamten Verbandsgebiet
waren dazu nach Mau-
enheim gekommen, um sich
zwei Tage lang zu infor-
mieren, auszutauschen
und gemeinsam Spaß zu
haben. Die Mauenheimer
Landjugendgruppe hatte

ein tolles Programm zusam-
menges-
tellt. „Die Gastgeber haben es sehr
schön gemacht“, bestätigte BBL-Ge-
schäftsführer Alexander Seibold. Zur
Ankunft am Samstag gab es gleich
Kaffee und Kuchen. Es folgten eine
Wanderung zum ehemaligen Vul-

kan Hewenegg mit seiner berüh-
mten tertiären Fundstelle sowie die
Besichtigung der Hirschbrauerei in
Wurmlingen inklusive Bierprobe. Tolle
Stimmung herrschte am Abend bei
der zünftigen Frühlingstparty im
Gruppenraum. Der Tradition folgend
wurde am Sonntag bei der Alpen-
blickhalle ein Nussbaum gepflanzt,
gestiftet vom Landjugendförderver-
ein „Bundstift“. Die Vorsitzende, Bettina
Schnurr aus Merdingen, erläuterte,
dass der Baum der Erinnerung an die
Zusammenkunft diene und ein Sym-
bol für das Gedeihen der Ortsgruppe
sei. Unter der Leitung des BBL-Vorsit-
zenden Dominik Schopp wurden in
der nachfolgenden Sitzung Wahlen
durchgeführt. Dabei konnte Miriam
Kaltenbach für das Ressort Weinbau
verpflichtet werden. Immendingens
Bürgermeister Markus Hugger und
der Ortsvorsteher des Ortsteils Mau-
enheim, Michael Ilg, lobten die Land-
jugendarbeit und insbesondere die
Aktivitäten der Mauenheimer Gruppe.

Franz Dreyer





Ausschreibung

L·U·I 2019



Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen

Die Landjugendverbände in Baden-Württemberg fördern gemeinsam mit der **ZG Raiffeisen eG**, Karlsruhe und dem **Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.** Innovationen im ländlichen Raum.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden, handwerkliche Betriebe sowie Unternehmen, die mit der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum verbunden sind.

Ausgezeichnet werden

- Innovationen in der Landwirtschaft
- Innovative Kooperationen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und ihren Vermarktern
- Innovative Ideen von Initiativen und Gemeinden im Zusammenhang mit der Landwirtschaft

Fordern Sie bereits heute Ihre Ausschreibungsunterlagen an:

- Bund Badischer Landjugend
- Landjugend Württemberg-Baden
- Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Telefon 0761/27 133550

Telefon 0711/2 14 01 31

Telefon 07524/97 79 80

oder im Internet unter: www.lui-bw.de



L·U·I-Preisträger 2018

Bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2019

Mit freundlicher Unterstützung:



Mit Kamel ins Wüstencamp Die Lehrfahrt nach Marokko bot Überraschendes

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d



MAROKKO. Rund 30 Teilnehmer machten sich mit dem BBL auf den Weg, das geheimnisvolle und beeindruckende Marokko zu erkunden. Zu den Höhepunkten der Reise zählten die Erkundung der Stadt Marrakesch, die Wüste, der Gebirgspass Tizi n'Ticka sowie die Wasserfälle von Ouzoud.

Als die Reisegruppe am 2. Mai zu ihrer zehntägigen Lehrfahrt aufbrach, ahnte noch keiner der 30 Landjugendlichen aus dem gesamten Verbandsgebiet des BBL, welche unvergesslichen Erlebnisse auf sie warten würden. Schon bei der Ankunft in Marokko wurde klar, dass ihnen zehn unglaubliche Tage in einer komplett neuen Kultur bevorstehen würden.

Die Reise begann in Marrakesch mit der Erkundung des Bahia Palast, der Koutoubia Moschee sowie des Marktplatzes. Zudem stand die Besichtigung einer Färberei auf dem Programm. Dort erhielt die Reisegruppe einen Einblick ins Färben und Trocknen von Stoffen bis hin zur Herstellung von traditionell marokkanischen Tüchern.

Anschließend führte die Tour Richtung Osten über den Gebirgspass Tizi n'Ticka (2.260m) bis zur Todesschlucht. Auf der Fahrt Richtung Merzouga erhielt die Reisegruppe einen Einblick in die Präparation, Verarbeitung sowie ...



L a n d j u g e n d

... Veredelung von Fossilien, welche in Marokko abgebaut werden. Von Merzouga aus machte sich die Gruppe in einer Kamelkaravane auf zum nächtlichen Camp in der Wüste. Bei einem traditionellen marokkanischen Abendessen wurde bis in die Nacht hinein gesungen und gelacht.

Nach einer atemberaubenden Nacht in der Wüste ging es weiter nach Quarzazate zu den Filmstudios der Atlas Corporation. Der fünfte Reisetag endete mit einem Besuch der am besten erhaltenen Kasbah (Festung) in Ait-Ben-Haddou. Auf dem Programm für die letzten Tage stand der Besuch des alten Fischerdorfes Essaouira an der Atlantikküste. Besichtigt werden konnten der Fischmarkt, das jüdische Viertel sowie die historischen Gassen der Stadt. Ein Teil der BBL Reisegruppe ergriff die Möglichkeit, den Strand mit Quads unsicher zu machen.

Auf dem Rückweg nach Marrakesch bestand für die Reisegruppe die Möglichkeit eine Arganölplantage mit Produktion zu erkunden. Zum Abschluss der Reise stand ein Ausflug zu den gigantischen Cascades d' Ouzoud Wasserfällen an. Nach zehn unglaublichen und spannenden Tagen ging es am 11. Mai wieder zurück in die Heimat.

Marleen Pfitzer



L Ährsterix und Roggelix

Programm für die Wolfhoffreizeit steht

a
n
d
j
u
g
e
n
d

SIMONSWALD. Ein produktives Wochenende liegt hinter dem Betreuersteam der Wolfhof-Freizeit. Erfahrene, aber auch neue Teamer trafen sich Ende Mai in Simonswald auf dem Wolfhof, um gemeinsam das Programm sowie die Rahmenbedingungen für die Kinder- und Jugendfreizeit zu planen.



Die Freizeit vom 27. Juli bis 3. August für 9 bis 14-jährige Jungen und Mädchen wird unter dem Motto: *Ährsterix und Roggelix – auf den Spuren der Landix*

(Asterix und Obelix) stehen und viele neue Workshops, Ausflüge, Spiele und natürlich genügend freie Zeit bieten. 35 TeilnehmerInnen haben sich schon angemeldet, sodass die Kinder- und Jugendfreizeit auch dieses Jahr bereits ausgebucht ist.

Bei einer Notfallschulung wurden mögliche Notfälle wie Erkrankungen und Verletzungen besprochen,

welche explizit bei Freizeiten mit Kindern eintreten können. Auch referierte Silvia Kaiser zum Thema Aufsichtspflicht und Jugendschutz. Nebenbei war natürlich auch Zeit für diverse Aktivitäten, bei denen sich die Teammitglieder besser kennenlernten.

Silvia Kaiser



Jetzt auch auf
Instagram
Laju Südbaden



#BundBadischerLandjugend
#LajuSuedbaden
#LavovorOrt

Und natürlich
weiterhin auf
WhatsApp



Infos direkt per
WhatsApp



Du willst direkt per WhatsApp über alles Wichtige beim BBL informiert werden? Nichts einfacher als das:

- Anmelden:**
1. Lege für unsere Rufnummer +49 761 271 33 550 einen Kontakt (z.B. "BBL") an bzw. scanne den QR-Code und speichere den Kontakt.
 2. Sende per WhatsApp an diesen Kontakt eine Nachricht mit "Start".

Schon erhältst du regelmäßig die neuesten Infos vom BBL direkt auf dein Handy

Abmelden

Falls Du keine Nachrichten mehr erhalten möchtest, kannst Du den Service jederzeit beenden. Sende dazu "Stop" an den eingespeicherten BBL-Kontakt.

Datenschutz

Für diesen Service gelten die Datenschutzrichtlinien der WhatsApp Inc., denen du mit der Nutzung von WhatsApp zugestimmt hast. (www.whatsapp.com/legal). Nähere Infos - auch zur Verwendung deiner Daten - findest du auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt "Holt euch Infos"



Merkhauser Str. 111
79109 Freiburg

Tele: 0761 271 33 550
info@laju-suedbaden.de
www.laju-suedbaden.de



der DRK-Leitstelle in Emmendingen

„Hinter den Kulissen der Rettungswache und Leitstelle in Emmendingen“ hieß es Anfang April, als der BBL zum Besuch beim DRK eingeladen hatte. Bei einem Rundgang stellten die Mitglieder des BBL fest, eine Wache gleicht fast einer Wohnung – die Mitarbeiter des DRKs halten sich schließlich auch bis zu 12 Stunden dort auf, natürlich auch nachts.

Beim Einblick in die Arbeit der Helfer wurde erklärt wie die Abwicklung von Notrufen vorstattengeht – Computerkenntnisse sowie eine „dicke Haut“ gegenüber lauter Geräuschkulisse dürfen hier auf jeden Fall nicht fehlen.

Thorsten Konstanzer, der schon seit vielen Jahren den Ersthelferkurs bei der Gruppenleiterschulung POGS durchführt, zeigte zum Schluss, welche Materialien in einem Rettungswagen und Notarztfahrzeug zu finden sind.

Silvia Kaiser



Hinter den Kulissen von... Claudias Früchteküche

Di, 17. September 2019 in Unadingen



Bund
Badischer
Landjugend

Hier kommen Feinschmecker, Naturliebhaber, Genießer, Gourmets und Leckermäulchen voll auf ihre Kosten: Denn mehr als 90 verschiedene Produkte wie Fruchtaufstriche und Gelees, Sirup, Säfte, eingelegtes Obst, Chutneys und Gewürzsalz stammen aus Claudia's Früchteküche.
Ob nach traditionellen oder modernen Rezepten gekocht, eines haben ihre Kreationen gemeinsam: Das Obst und Gemüse stammt aus eigenem Anbau und der südbadischen Region, auch verschiedene Wildfrüchte kommen zum Einsatz.

info



Di, 17. September 2019
18:30 Uhr
Claudias Früchteküche
Mauchachstraße 6, 79843 Unadingen
Kosten
keine
Anmeldung bis 8. September 2019
über www.laju-suedbaden.de

Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden
Tel. 0761 - 271 33 550
info@laju-suedbaden.de



i
n
f
o



i
n
f
o

Hinter den Kulissen vom... **K&U Backwerk**

Do, 27. Juni 2019 in Neuenburg



Rund 200 Mitarbeiter arbeiten bei K&U in Neuenburg. Noch viel mehr Kunden decken sich Tag für Tag mit den dort hergestellten Produkten ein. Da lohnt es sich hinter die Kulissen zu blicken. Wie funktioniert so ein großer Bäckereibetrieb? Wie läuft die maschinelle Produktion? Wir nehmen euch mit auf eine Betriebsführung und sehen uns an, wo die Weckle, Brezeln und Brote herkommen, die in über 800 Filialen verkauft werden.

info



Do, 27. Juni 2019
17.30 Uhr

K&U Backwerk
Otto-Lilienthal-Straße 1, 79395 Neuenburg

Kosten
keine

Anmeldung bis Do, 20. Juni
über www.laju-suedbaden.de

Bund Badischer Landjugend e.V.
www.laju-suedbaden.de
facebook.com/laju-suedbaden
Tel. 0761 - 271 33 550
info@laju-suedbaden.de



Sägewerk Dold in Buchenbach

Bei einem weiteren Blick hinter die Kulissen konnten sich die Teilnehmer davon überzeugen, wie innovativ die Dold Holzwerke in Buchenbach sind. Das Unternehmen ist in mehrere Geschäftsbereiche gegliedert und zwar in Sägewerk, Hobelwerk, Massivholzplattenproduktion und Energie mit Pelletsproduktion.

Im Sägewerk werden täglich rund 2000 Festmeter Holz verarbeitet. Dies entspricht etwa 60 Fuhren Langholzwagen. Das Holz wird aus einem Umkreis von 80 Kilometern bezogen. Die Hauptbaumart mit bis zu 80 Prozent ist Fichte. Dold ist bekannt durch die Weiterverarbeitung zu Massivholzplatten mit einer Größe bis zu 3 auf 6 Metern. Die Gruppe war beeindruckt davon, wie die Automatisierung im Sägewerk und der Plattenproduktion voran geschritten ist.

Dold ist ein weltweit agierendes Unternehmen. Mittlerweile werden 60 Prozent des verarbeiteten Holzes exportiert. Zu den Importländern gehören Frankreich, Schweiz, Italien, Portugal und Spanien. Ein weiterer Geschäftsbereich ist die Holzpelletsproduktion. Sie entstand aufgrund der großen Mengen Sägemehl, das täglich im Unternehmen anfällt. Dieses wird nun hier verarbeitet.

Um den Nachwuchs kümmert sich Dold selbst. Drei Berufe werden ausgebildet: Holzbearbeitungsmechaniker, Elektroniker und Industriemechaniker.

Gerhard Klausmann

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d





Balken-Betten-Bauer in St. Peter

Landjugend

ST. PETER. Maximilian Ried nennt sich Balkenbettenbauer. Denn genau das macht er: Er baut Betten aus Altholz. Wie das funktioniert, erfuhr eine Gruppe von Landjugendlichen Ende April.

Bei bestem Wetter besuchte sie den Jungunternehmer in St. Peter. Hier, in einer kleinen ausgebauten Scheune stellt Maximilian Ried Möbel aus Holz her - aus wirklich altem Holz. Das Material, das er verwendet, ist mindestens 100 Jahre alt, das meiste sogar wesentlich älter. Bei dieser Art des Up-Cyclings nutzt er Holz von abgerissenen Höfen oder Scheunen.

Seit Januar 2018 lebt Ried von seinem Handwerk, das er zunächst nur nebenher betrieb.

Er machte den jungen Besuchern Mut, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, wenn der Wunsch nach etwas Eigenem da sein sollte. Dabei berichtete er ganz offen über den Weg, den

er gegangen ist – vom Studium der Sozialpädagogik zur Schreinerlehre und letztlich zur Selbstständigkeit.

Die Gäste sind beeindruckt, auch von den weiteren Ideen, die der Bettenbauer hat. So ist das nächste Ziel ein eigener Hof mit Werkstatt für Feriengäste oder auch für Jugendliche, die es nicht leicht, aber wie er Lust auf handgemachte Arbeit haben. Infos zur Arbeit des jungen Unternehmers gibt es unter: www.derbalkenbettenbauer.de

Silvia Kaiser



Ressourcen schonen im Verband BBL buchte die Deutsche Landjugendakademie

Landjugend

Ziel dieses Wochenendes war es, im Ehrenamt gesund zu bleiben, Ressourcen sinnvoll zu nutzen und hierzu Ideen, Strategien und Tipps sammeln. Die Referentin Elisabeth Ternyik vom Landesjugendring München moderierte die Schulung. Das Wochenende war ein voller Erfolg und mit neuer Energie und vielen Ideen macht sich der BBL-Landesvorstand mit Unterstützung durch die Geschäftsstelle auf in die zweite Halbzeit des Landjugendjahres.

Silvia Kaiser



ORTENBERG. Der Landesvorstand und die hauptamtlichen Mitarbeiter des BBL verbrachten im April drei Tage in der Jugendherberge Schloss Ortenberg im Kinzigtal, wo die Teilnehmer das Modul „Ressourcenmanagement“ der Deutschen Landjugendakademie absolvierten.

Lena Mahler übernimmt die Koordination

FREIBURG. Seit Mitte Februar ist Lena Mahler (1. von links) für die Koordination auf der Geschäftsstelle zuständig und ist damit auch die erste Ansprechpartnerin für alle Landjugendgruppen. Sie hat auch die Belegung des Wolfhofs, das Projekt Lernort Bauernhof und die Zuschussunterlagen der Ortsgruppen übernommen (S.62).





Jede
Woche
neu!

www.badische-bauern-zeitung.de



Monat
für Monat
aktuell

www.derbadischewinzer.de



Badens
schönste
Seiten

www.landlebenbaden.de

Mit- statt Nebeneinander Laju-Akademie beim Schwarzwald-Baar-Kreis

SIMONSWALD. „Vom Nebeneinander zum Miteinander“ hieß das Modul, das sich der Schwarzwald-Baar-Kreis für sein Wolfhofwochenende ausgesucht hatte. Es ist eines von sechs Modulen, die jede Landjugendgruppe bei der Badischen Landjugendakademie buchen kann.

An diesem Wochenende ging es vor allem darum, dem „Schubladdendenken“ den Rücken zuzukehren. Die Teilnehmer blickten über den Tellerrand hinaus und fanden heraus, was für sie selbst Kultur bedeutet und welche kulturellen No-Gos sie kennen und welche nicht.

Viele Teilnehmer hatten sich davor eher selten mit dem Thema Vorurteile und Stereotypen auseinandergesetzt. Dadurch wurde es durchaus spannend die in Kleingruppen ausgearbeiteten Definitionen und Meinungen zu hören. Natürlich gehörten



auch ein paar Teamspiele bei schönstem Wetter mit zur Akademie.

Mehr Infos zur Badischen Landjugendakademie gibt es unter:
www.laju-suedbaden.de

Silvia Kaiser

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d

ABO
SERVICE

TESTEN, EMPFEHLEN, VERSCHENKEN

unverbindlich probelesen, Rabatte und attraktive Prämien sichern



Euer direkter Draht: 07 61/2 71 33-432

Badischer Landwirtschafts-Verlag, Freiburg

Merzhauser Str. 111 · 79100 Freiburg im Breisgau · Fax 07 61/2 71 33-401

E-Mail: vertrieb@blv-freiburg.de



L Gamshurst schlägt den Vorstand

Ein Erfahrungsbericht aus der Ortenau



L Frühlingsgefühle beim BBL

Bottenau und Freiamt machen Flirtkurs

a
n
d
j
u
g
e
n
d

a
n
d
j
u
g
e
n
d

GAMSHURST. *Ihr wolltet schon immer Eure Kräfte gegenüber dem Landesvorstand messen? (...) Es wird spannend! Hört sich gut an? Genau das dachten wir uns auch, als wir die Modulbeschreibung zu Schlag den Vorstand bei der Gruppenraumakademie entdeckt hatten.*

Am Mittwoch, den 27. März, kamen also Silvia Kaiser, unsere Bildungsreferentin von der Geschäftsstelle als Moderatorin und Katharina Dier, unsere erste Landesvorsitzende als Stefan Raab bzw. „Vorstand“ zu uns nach Gamshurst.

Viele Landjugendliche standen nach einer schnellen und sehr lustigen Vorstellungsrunde voller Spannung in

den Startlöchern, um anzufeuern oder eines der 15 Spiele mitzumachen. Allerdings wusste niemand, welches Spiel er erwischt, ob Kraft- und Ausdauer- oder Quiz- und Schätzfrage.

So passierte es, dass das Hula-Hoop-Reifen-Schwingen mit 3,1 Sekunden gewonnen wurde oder beim Liegestützen-Battle ein Sportstudent fragte, ob er auch die Hände hinter dem Rücken zusammenschlagen solle.

Am Ende des Abends siegten dann doch wir Gamshurster mit einem klaren Ergebnis von 8 zu 5 Punkten und ließen nach einer kleinen „Siegerehrung“ den Abend im Anschluss noch gemeinsam bei uns im Raum ausklingen.

Wir können das Modul auf jeden Fall weiterempfehlen, wie man auch auf unserer Bewertung's Dart Scheibe erkennen kann, der lustige und spannende Abend hat allen sehr gut gefallen. Mal schauen, welches Modul wir als nächstes ausprobieren...

Tabea Volz



FREIAMT / BOTTENAU. *Ob Single oder vergeben: Flirten will gelernt sein! Mit dieser Beschreibung macht der BBL Lust auf das Modul „Flirtkurs“, das von den Ortsgruppen immer wieder gerne als Gruppenraumakademie gebucht wird. So zum Beispiel in Freiamt im Landkreis Emmendingen oder in Bottenau im Schwarzwald-Baar-Kreis.*



Die Landjugendlichen hatten im März und April dementsprechend eine Menge Spaß beim Zusammenstellen von Flirt-Regeln mit „Dos & Don'ts“ oder wenn man sich beim Speed-Dating innerhalb kurzer Zeit möglichst treffend vorstellen musste.

Die Spannung stieg auch diesmal wieder, als nach dem Vorbild der bekannten TV-Serie „Herzblatt“ das Gegenüber durch geschickt gestellte Fragen „ermittelt“ wurde.

Silvia Kaiser



Herzblatt in Freiamt ...



... und in Brigach.

L

Kommunizieren fürs Team

Laju Bottenau macht das Modul Teamtraining

a
n
d
j
u
g
e
n
d

SIMONSWALD. BBL-Bildungsreferentin Silvia Kaiser besuchte die Mitglieder der Landjugend Bottenau auf dem Wolfhof in Simonswald, um mit ihnen ein Teamtraining durchzuführen.

Zuerst wurde gemeinsam erarbeitet, was ein Team für eine Aufgabe hat, was die Ziele einer Gruppenarbeit sind und wodurch diese beeinflusst werden kann. Darauf aufbauend wurden Ziele für die eigene Gruppe gesteckt.

Nach diesem größeren Theorieblock folgte eine Gruppenübung: Wie bei der Kindersendung Tabaluga musste die Teilnehmer einen bestimmten Weg über aufgezeichnete Kästchen gehen. Der Haken dabei war das Sprechverbot. Doch nach anfänglichen Schwierig-

keiten gelang die Kommunikation mit Händen und Füßen so gut, dass die Aufgabe bewältigt werden konnte.

Im nächsten Spiel musste ein reißender Strom überquert werden und zwar mit Hilfe von verschiebbaren Felsblöcken in Form von Fußmatten. Der Hälfte der Teilnehmer war durch Augenbinden die Sicht genommen. Dass man sich auf alle blind verlassen kann, zeigten die Bottenauer nicht nur bei dieser Übung, sondern auch als in Kleingruppen - ebenfalls blind - ein Zelt aufgebaut werden sollte. Nach jeder der Aufgaben folgte eine Reflexionsphase, um zu zeigen, was schon gut läuft und wo Verbesserungspotential besteht. Diese Anregungen nahmen die Teilnehmer des Teamtrainings mit nach Hause.

Der Dank der Landjugend Bottenau gilt Silvia Kaiser, die souverän durch diesen Tag führte. Das Seminar bereitete allen Teilnehmern viel Spaß und ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen.

Fabian Bigott



Landjugend in der Goschewerkstatt

SIMONSWALD. Die Landjugendgruppen Gamshurst, Hondingen und Wolterdingen hatten sich bei der Badischen Landjugend Akademie das Modul Goschewerkstatt ausgesucht. So kam die ehemalige BBL-Bildungsreferentin Heléna Krampe Anfang Mai

zu ihnen auf den Wolfhof und gestaltete mit ihnen zusammen einen Tag rund ums Reden, Diskutieren und Vortragen.

BBL



a
n
d
j
u
g
e
n
d

Die Laju Aasen war beim TÜV



AASEN. Die Landesvorstandschaft der Landjugend hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle ihre Gruppen zu bereisen und mit einem TÜV zu prüfen. Sowohl das Wissen rund um die Ortsgruppe und den BBL, als auch die Zusammenarbeit im Team werden getestet. Gegenseitiges Kennenlernen und viel Spaß stehen dabei an erster Stelle.



Frisch TÜV-geprüft ist die Landjugend Aasen, welche alle Fragen und Aufgaben super gelöst hat. Als Erinnerung und zur Belohnung gibt es ein individuell angefertigtes TÜV-Schild, das sofort im Gruppenraum einen Platz gefunden hat.

Christina Martin



Die **Badische** Landjugend Akademie

Egal ob ihr eine BBL-Ortsgruppe, eine Jungwinzer- oder Junglandwirtegruppe seid: Wenn ihr wollt, kommt die Badische Landjugend zu euch (z.B. auf den Wolfhof) und hat eines dieser **Module** dabei:

**Erlebnis-
Workshop**



**Gosche-
Werkstatt**



**Jux &
Jura**



**NEU!
Miteinander**



**Zivil-
courage**



**Team-
training**



**Nit stressse
lasse!**



Während die Module 4 bis 6 Stunden dauern und sich z.B. super für euer Wolfhofwochenende eignen, gibt es speziell für euren Gruppenabend auch die kürzere

Gruppenraumakademie mit



- Improtheater
- Flirtkurs
- Spielewerkstatt
- Genuss oder Muss – Rauchen, Alkohol & Co.!
- Notfall Fresh up
- Schlag den Vorstand
- Genderverschwörung!?

Wie die Badische Landjugend Akademie genau funktioniert und wie ihr mit der Akademie sogar ein kostenloses Wolfhofwochenende bekommen könnt, erfahrt ihr unter:

www.laju-suedbaden.de

Aber denkt daran, euch rechtzeitig zu melden. Für einige Module braucht es eine Vorlaufzeit von mehreren Monaten!

Mehr Infos zur Akademie gibt es...

...auf der Geschäftsstelle bei
BBL-Bildungsreferentin Silvia Kaiser
silvia.kaiser@laju-suedbaden.de
Tel. 0761 – 271 33 553

...und unter **Projekte & mehr** auf:
www.laju-suedbaden.de



64% Wahlbeteiligung bei der EU-Wahl in Baden-Württemberg

L
a
n
d
j
u
g
e
n
d

Danke,
dass ihr zur Wahl gegangen
seid und damit die Wahlbeteiligung
von 52,1 Prozent (2014) auf
64 Prozent gebracht habt!
Vielleicht haben unsere Wahl-
aufforderungen per Video und
Bild auf Facebook ja dazu
beigetragen.

Europawahl
26. Mai 2019

Ich gehe zur EU-Wahl, weil...
es bei uns liegt
das „Projekt EU“
weiterzuentwickeln. Ich
wünsche mir eine EU, in
der Bürgerinnen und Bürger
im Mittelpunkt stehen und
es nicht um nationale Inte-
ressen, sondern um das
europäische Gemein-
wohl geht.



Katharina Dier, BBL-Vorsitzende



Europawahl
26. Mai 2019

Ich gehe zur EU-Wahl, weil...
mir
Reisefreiheit
viel bedeutet. Inzwi-
schen haben die meisten
von uns vergessen, was
Ländergrenzen sind. Heute
gibt es statt Grenzkontrollen
nur ein blaues Schild mit
Ländernamen und
Sternenkranz.
Wie schön!



Carmen Kaufmann, BBL-Vorstandsmitglied



Europawahl
26. Mai 2019

Ich weiß, meine Stimme ist wichtig, weil...
die
EU viel ent-
scheidet. Sie legt z.B.
den Preisrahmen für land-
wirtschaftliche Erzeugnisse
und Verbraucherschutzstandards
fest. Sie entscheidet, ob gene-
tisch veränderte Lebensmittel in
den Handel kommen bzw. ob
sie gekennzeichnet werden
müssen. Da will ich
mitreden.



Jonas Kaufmann, stellv. BBL-Vorsitzender



Europawahl
26. Mai 2019

Ich gehe zur EU-Wahl, weil...
ich
unsere
Heimat und unser
Land schätze. Darum
setze ich mich für ein
gemeinsames Europa ein.
Macht mit, macht
Europa stark, geht
wählen!



Dominik Schopp, BBL-Vorsitzender



Europawahl
26. Mai 2019

Ich weiß, meine Stimme ist wichtig, weil...
ein
Europa
ohne Grenzen den
Rückhalt der Wähler
braucht.



Marcel Dold, BBL-Vorstandsmitglied



August

01. Mo
02. Di
03. Mi
04. Do
05. Fr
06. Sa
07. So
08. Mo
09. Di
10. Mi
11. Do
12. Fr
13. Sa
14. So
15. Mo
16. Di
17. Mi
18. Do
19. Fr
20. Sa SBK: Kreisfußballturnier in Unadingen
21. So
22. Mo
23. Di
24. Mi
25. Do
26. Fr
27. Sa } Zehnteli-Sunndig der Laju Bahlingen (S.67)
28. So } Nordstetter Dorffest der Laju Mönchweiler (S.67)
29. Mo
30. Di
31. Mi Wolfhoffreizeit

01. Do
02. Fr
03. Sa Klappstuhlhock der Laju Bischoffingen (S.65)
04. So
05. Mo
06. Di
07. Mi
08. Do
09. Fr
10. Sa
11. So
12. Mo
13. Di
14. Mi
15. Do Recontres 2019 (Schweizer Variante vom Sport & Spiel)
16. Fr
17. Sa } Landjugend-Fest der Laju Freiamt (S.68)
18. So }
19. Mo
20. Di
21. Mi
22. Do
23. Fr } Zündkerzenparty der Laju Bettmaringen (S.67)
24. Sa }
25. So }
26. Mo
27. Di
28. Mi BDL: AK Deutsche JungwinzerInnen
29. Do
30. Fr
31. Sa 70jähriges Jubiläum der Laju Egringen

01. So
02. Mo
03. Di
04. Mi
05. Do
06. Fr
07. Sa
08. So
09. Mo
10. Di
11. Mi
12. Do
13. Fr
14. Sa 70jähriges Jubiläum der Laju Zell (S.74)
15. So
16. Mo
17. Di Hinter den Kulissen von Claudias Früchteküche (S.25)
18. Mi
19. Do
20. Fr
21. Sa } BDL: AK JumPo (Jugend macht Politik)
22. So }
23. Mo
24. Di
25. Mi
26. Do
27. Fr
28. Sa } BDL: AK Agrarpolitik
29. So }
30. Mo

September

Oktober

01. Di Redaktionsschluss Bläddle
02. Mi
03. Do Tag der Deutschen Einheit
04. Fr SBK: Kreiserntedankfest in Mundelfingen (Pause am 4.10.) (S.71)
05. Sa
06. So
07. Mo
08. Di
09. Mi
10. Do
11. Fr
12. Sa } Motocrossfest der Laju Ippingen
13. So }
14. Mo
15. Di
16. Mi
17. Do
18. Fr } Theaterabend der Laju Bottenau
19. Sa } MEGA schwarz
20. So } MEGA Wald
21. Mo
22. Di
23. Mi
24. Do
25. Fr
26. Sa Theaterabend der Laju Bötzingen
27. So
28. Mo
29. Di
30. Mi
31. Do

Juli

Kalenderblatt heraustrennen und hier falzen

WA

er
i
n
b
a
u

Auf dem Treppchen Richtung BWB-Bundesentscheid Martin Joos, Mattias Bröcheler, Franziska Rehm und Carina Maier qualifiziert

EMMENDINGEN. „Grüne Berufe #landgemacht“ – ein Motto, das treffend beschreibt, welchen Schwerpunkt der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend setzt: Es geht um Fachwissen und handwerkliches Geschick, aber auch um Schnelligkeit und Teamfähigkeit. Zum Beispiel, wenn von den Junglandwirten

Präzision beim Rückwärtsfahren mit dem Traktor auf dem Feld gefragt ist, Getreidesorten oder Unkräuter zu erkennen oder auch Applikationen zu bestimmen sind.

Zwei Tage lang stellten insgesamt 34 Teilnehmer aus den Vorentscheiden beim Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen ihr Können unter Beweis. Darunter Schüler von konventionellen wie auch von ökologischen Betrieben, aus Tierhaltung oder Ackerbau – bunt gemischt eben, aber alle mit dem gleichen Ziel: eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen und damit in die Teilnehmerliste des Bundesent-

scheids, der vom 2. bis 6. Juni in der Region Ammersee stattfindet, zu kommen.

Entsprechend ihrer Ausbildungsschwerpunkte, die in erster Linie mit der Betriebsform des Ausbildungsbetriebs zusammenhängen, zeigten die Teilnehmer unterschiedliche Stärken. Alle einhundert Punkte erreichte keiner, aber im Siegerfeld ging es eng zu: Bei den Auszubildenden der Sparte Landwirtschaft sicherte sich schließlich Franziska Rehm aus Sexau mit drei Punkten Vorsprung den ersten Platz und damit die Reise zum Bundesentscheid. Platz zwei erkämpfte sich Robin Flügel aus Öhningen, gefolgt von Niels Kohler aus Markdorf. Die angehenden Landwirtschaftsmeister treten im Team in Bayern an. Für Südbaden sind dies Martin Joos (Orsingen) und Mattias Bröcheler (Untermettingen). Sie erzielten die beste Gesamtpunktzahl knapp vor den Teams Sebastian Reinbold und Tobias Selinger (beide Freiamt) sowie Patrick Moog und Uwe Götz (beide Hüfingen). Alle Teilnehmer erhielten tolle Sachpreise und die Top-5 Urkunden, während die Erstplatzierten zusätzlich mit einem besonderen Gewinn überrascht wurden: Franziska Rehm, Martin Joos und Matthias

Bröcheler freuten sich jeweils über ein drei Wochen altes Kälbchen. Die Jungtiere wurden von der BBZ und von der Rinderunion Baden-Württemberg gestiftet.

Wie vielfältig und anspruchsvoll der hauswirtschaftliche Beruf ist, zeigte sich in den Aufgaben, die den Wettkampfteilnehmerinnen dieser Sparte gestellt wurden – sei es in Fragen zu gesunder Ernährung und Lebensmittelhygiene oder auch beim professionellen Zubereiten und Präsentieren von Speisen für ein fiktives Frühlingsfest. Siegerin nach Punkten und damit südbadische Vertreterin beim Bundesentscheid wurde Carina Maier aus Buggingen, die Lina Braun aus Buchenbach und Natalie Bloos aus Schutterwald damit auf die nachfolgenden Plätze verwies.

Jonas Kaufmann vom Bund Badischer Landjugend moderierte die Siegerehrung und garnierte diese mit lustigen Anekdoten aus den Wettkampftagen. Hinrich Ohlenroth als Vertreter des Landkreises Emmendingen, BLHV-Vizepräsident Egon Busam, Landwirtschaftsamtchef August Daiber sowie weitere Gäste aus den Reihen des Bauernverbands und der Verwaltung waren ebenfalls gekommen, um den Siegern zu gratulieren. Für den Bundesentscheid, an dem 10.000 Azubis und Fachschüler teilnehmen werden, gaben sie beste Wünsche mit auf den Weg.

Petra Littner



LANDWIRTSCHAFT (Verbandsentscheid 9. und 10. April)

Alle Plätze mit* bedeuten die Qualifikation zum Bundesentscheid.

Berufsschüler:

1. Platz*: Franziska Rehm, 79350 Sexau
2. Platz: Robin Flügel, 78337 Öhningen
3. Platz: Niels Kohler, 88677 Markdorf



Fachschüler (in Teams):

1. Platz*: Matthias Bröcheler, 79777 Untermettingen
Martin Joos, 78359 Orsingen
2. Platz: Tobias Selinger, 79348 Freiamt
Sebastian Reinbold, 79348 Freiamt
3. Platz: Patrick Moog, 78183 Hüfingen
Uwe Götz, 78183 Hüfingen



HAUSWIRTSCHAFT (Verbandsentscheid 9. und 10. April)

Berufsschüler:

1. Platz*: Carina Maier, 79426 Buggingen
2. Platz: Lina Braun, 79256 Buchenbach
3. Platz: Natalie Bloos, 77746 Schutterwald

FORSTWIRTSCHAFT (Landesentscheid am 16. April)

Berufsschüler:

1. Platz: Janis Ezel
2. Platz: Francine Fortagne
3. Platz: Marcel Bauer



WEINBAU

Der Verbandsentscheid der Sparte Weinbau fand bereits am 7. Februar statt. (siehe Bläddle 01/2019)

Bundesentscheid (2.-5. Juni)

WEINBAU

Berufsschüler:

1. Platz: Kristin Antweiler, Volxheim (Rheinland-Pfalz)
2. Platz: Jessica Himmelsbach, Heitersheim (Südbaden)
3. Platz: Katharina Rößler, Eckelsheim (Rheinland-Pfalz)



Fachschüler

1. Platz: Christoph Baum-Barth, Ingelheim (RheinhessenPfalz)
2. Platz: Martin Brengartner, Ehrenkirchen (Südbaden)
3. Platz: Paul Krug, Stackeden-Elsheim (RheinhessenPfalz)

LANDWIRTSCHAFT

Berufsschüler:

1. Platz: Martin Löbert, Hergolding (Bayern)
2. Platz: Sebastian Stens, Sprockhövel (NRW)
3. Platz: Heye Rettberg, Liebenburg (NRW)

Fachschüler (im Team)

1. Platz: Marcel Löwer, Gemünden-Herbelhausen (Hessen)
Steffen Schmal, Waldeck-Sachsenhausen (Hessen)
2. Platz: Thomas Fleischmann, Markt Erlbach (Bayern)
Florian Hölzl, Schnaitsee (Bayern)
3. Platz: Christoph Meier-Oetjen, Brest (Niedersachsen)
Mirco Peper, Ostereistedt (Niedersachsen)

HAUSWIRTSCHAFT

1. Platz: Tabea Sackmann, Rotenburg Wümme (Niedersachsen)
2. Platz: Katharina Beil, Niederding (Bayern)
3. Platz: Elke Sommer, Fürstenstein (Bayern)

FORSTWIRTSCHAFT

1. Platz: Jonas Hartmann, Unteralba/Rhön (Thüringen)
2. Platz: Christian Schmitz, Stadtroda (Thüringen)
3. Platz: Felix Dürr, Ipsheim (Bayern)

W Ein neues Team für den BBL Team Weinbau wieder gegründet

e
i
n
b
a
u

Vorstandsmitglied im BBL und zuständig für den Bereich Weinbau und damit auch Vertreterin im Verbandsausschuss des Badischen Weinbauverbands.

FREIBURG. Nach einem gelungenen Jungunternehmertag Weinbau im Dezember hatten offenbar einige junge Winzer und Winzerinnen Lust, ehrenamtlich tätig zu werden. So kamen Mitte April zwanzig Personen im Haus der Bauern zusammen, um ein neues Team Weinbau im BBL zu gründen. Mit dabei war natürlich auch Miriam Kaltenbach, neuestes

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde an den Themen weiter diskutiert, die beim Jungunternehmertag aufgekommen waren: „Weinbaupolitik“, „Weinbauverband“ und „Netzwerk“. Mit der Methode des Worldcafés konnte an drei Tischen jeweils ein Thema diskutiert werden.

Oft genannt wurde, dass der Zusammenhalt untereinander gestärkt werden müsse. Dies wollen die jungen Winzer für ihre Generation nun erreichen, indem sie regelmäßige Treffen initiieren und Veranstaltungen anbieten, von Weingutsbesuchen über Lehrfahrten, Themenabende zur Hofübergabe und Selbstständigkeit bishin zu Konfliktmanagement. Auch der Jungunternehmertag soll im Dezember wiederholt werden.



Am Thementisch „Weinbauverband“ war zu erkennen, dass sich viele Teilnehmer eine Verjüngungskur wünschen. Punkte wie mangelnde Öffentlichkeitsarbeit, das Fehlen in Sozialen Medien, starre Regelungen und undurchdringbare Strukturen tragen dazu bei, dass sich die junge Generation nicht mit ihrem Verband identifiziert. „Zuviel Tradition, zu wenig Innovation“, so ein Teilnehmer.

Weinbaupolitisch drückt der Schuh bei den Themen Düngeverordnung, Pflanzenschutz, der GU-Baden, der Weinwerbung und der 70-Tage-Regelung.

Wichtig an dem Abend war der Blick von außen. Von außen bedeutet in diesem Fall von Personen, die nicht mit dem Weinbau aufgewachsen sind. Ähnlich wie in der Landwirtschaft sitzen immer mehr Azubis in den Berufsschulklassen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund. Bedenkt man den Strukturwandel ist diese Entwicklung sehr erfreulich und höchst erforderlich. Für alle Beteiligten in der Weinbranche bedeutet dies aber auch, dass die Themen angepasst werden müssen.

Michaela Schöttner

W
e
i
n
b
a
u

Kontaktpersonen

Um das Netzwerk zu vergrößern, wurden Kontaktpersonen für jede Region benannt, die über aktuelle Veranstaltungen des Team Weinbau informieren. Diese sind:

Markgräflerland:	David Gehmann
Kaisertuhl/Tuniberg:	Baris Demirel
Breisgau:	Miriam Kaltenbach
Neustadt:	Verena Herbster
Ortenau:	Victoria Lorenz

Für den Bodensee und Kraichgau werden noch Kontaktpersonen gesucht.

A Next Generations Day kam an

Guter Start für die neue Messe RegioAgrar Baden

g
r
a
r

FREIBURG. Mit der RegioAgrar Baden fand in Freiburg vom 19. bis 21. März eine neue Fachmesse statt, die gezielt die Themen der Landwirtschaft mit ihren vor- und nachgelagerten Bereichen aufgreift.

Dass das gerade für den Berufsnachwuchs interessant ist, zeigte sich besonders beim Next Generations Day. Man spürte, dass sich die Agrarbranche mitten im Wandel befindet und dass sich die kommende Generation noch stärker mit Verbraucherfragen, Umweltthemen und Nachhaltigkeit auseinandersetzen muss.

So griffen gerade am Mittwoch, dem Next Generations Day, die Referenten topaktuelle Themen auf. Von 14 bis 18 Uhr drehte sich das Programm um „Agrarkommunikation“, „Milchziegenhaltung“, „Risikomanagement“ und „Regionalität“. Die landwirtschaftliche Familienberaterin Maïke Aselmaier sprach über „Gemeinsam statt einsam“, die Unternehmerin des Jahres 2017, Anne Körkel, über

mobile Hähnchenhaltung und Joscha Hierath von der Käserei Monte Ziego über die Milchziegenhaltung im Schwarzwald.

Viele nutzten die Chance, auf der RegioAgrar Baden Infos aus erster Hand zu bekommen und ihr eigenes Netzwerk auszubauen. Dazu lud auch die „Milchbar“ der AG Junger Bauern Breisgau-Hochschwarzwald ein. Sie wurde am Mittwochabend zum Treffpunkt für die angereisten Berufschüler, Junglandwirte und Aussteller.

BBL



A Bullen zähmen beim Teamausflug

Das Team Agrar genießt den Winter

A
g
r
a
r

SCHWÄRZENBACH. Der Ausflug vom TEAM Agrar im BBL führte nach Schwärzenbach zum Haberjockelshof. Zu Beginn tobten sich alle beim Rodeln richtig aus. Weil einige mittlerweile in die Jahre gekommen sind, waren viele froh über die tolle „Aufstiegshilfe“ in Form eines Quads. Nachdem der Akku einiger Teilnehmer leer war,



konnten sie bei einem leckeren Grillbuffet wieder Energie tanken.



Der Abschluss war einem fachlichen Thema gewidmet: „Wie gehe ich mit einem Bullen um und wie versuche ich ihn zu zähmen?“. Die Gruppe musste erfahren wie unberechenbar hautnah ein Bulle sein kann und keiner schaffte es ihn zu zähmen - beim Bullriding.

Gerhard Klausmann

Team Agrar

Bist du ein junger motivierter Mensch der landwirtschaftsbegeistert ist, gerne was erlebt und was bewegen will? Dann bist du im Team Agrar genau RICHTIG.

Bei Interesse melde dich einfach bei BBL-Agrarreferentin Michaela Schöttner unter 0761 - 27133225 oder michaela.schoettner@laju-suedbaden.de

Ausblick auf das BBL-Winterprogramm

2019/2020

Auch bei sommerlichen Temperaturen werfen wir schon mal einen Blick auf das Winterprogramm für junge Winzer und Landwirte. Infos zu dieser Auswahl und allen weiteren Programmpunkten gibt es ab September auf unserer Homepage und im Winterprogramm-Flyer.

- Oktober: Regiotouren der regionalen AGs**
- 25. Oktober: Nachtcafé in St. Ulrich**
- 7. November: Hinter den Kulissen von Zastlertal Alpakas**
- 14.-15. November: Agritechnica in Hannover**
- 29. November: Junglandwirtekongress in Denkendorf**
- 10. Januar: BLHV-Jungunternehmerntag in Bräunlingen**
- 26. bis 29. März: Agrarlehrfahrt nach Niedersachsen und Rotterdam**
- Basics für die Hofübergabe (mehrere Termine)**



- 18. Dezember: Jungwinzerunternehmerntag im Haus der Bauern**
- 8. Januar: Kommunikations- und Argumentationstraining für Winzer**
- Weinbaulehrfahrt „Tour de Ländle“ (Termin noch unklar)**
- Hinter den Kulissen vom Weingut Höfflin (Termin noch unklar)**

Erst Spaß, dann Sitzung Bund-Stift-Sitzung in Gamshurst



GAMSHURST. Vom 16. bis zum 17. März tagte der Bund-Stift in Gamshurst. Der BBL-Förderverein trifft sich zwei Mal im Jahr für eine Sitzung.

Am Samstag begann das Treffen auf dem Hof der Familie Fritz im Maiwald mit einem leckerem Vesper aus Rahmkäse, Ziegenwurst und frischem Brot. Weiter ging es mit der Besichtigung der neuen Käserei, die in zwei umgebauten Containern untergebracht ist. Momentan wird hier hauptsächlich Rahmkäse aus Ziegenmilch produziert, aber bald sollen noch weitere Käsesorten hinzukommen, z.B. Feta und Grillkäse. Im

Anschluss ging es weiter zu den Ziegen. Nach vielen Streicheleinheiten und einigen angeknabberten Schnürsenkeln wurde die Führung mit der Besichtigung des alten Kuhstalls abgeschlossen.

Im Anschluss ging es weiter auf den Hof von Thomas Huschle. Hier wurden der moderne Stierstall, der mobile Hühnerstall und der Hofladen mit der dahinter liegenden Backstube besichtigt. Nach Kaffee und grandiosem Hefezopf durfte die Gruppe selbst Brot backen. Mit professioneller Unterstützung und ein paar Flaschen Wein gelangen sowohl das Brot als auch die Pizza danach sehr gut.

Gestärkt von dem vielen guten Essen ging es zurück in den Landjugendraum in Gamshurst. Zur Weinprobe und zum gemeinsamen Ausklang kamen auch einige aktive Landjugendliche aus dem Ort und andere bekannte Gesichter.

Am Sonntagmorgen wurde das frische Brot verkostet bevor die eigentliche Sitzung begann. Gemeinsam mit dem BBL-Geschäftsführer Alexander Seibold und Carmen Kaufmann vom BBL-Vorstand wurde diskutiert, was in Zukunft bezuschusst werden soll. Auch der Ausfall des Sport- und Spielwochenendes wurde diskutiert und bedauert.

Tabea Volz



BBL gibt AGL-Sprecherschaft ab Württemberg-Hohenzollern steht nun der AGL vor

Mitte Februar war die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg (AGL) zu Gast in der Freiburger Jugendherberge. Acht Landjugendverbände gehören zu dem Zusammenschluss, der gemeinsame Interessen nach außen vertritt. Mit dabei sind neben dem BBL, der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, die Landjugend Württemberg-Baden die KLJB Freiburg und Rottenburg-Stuttgart, die eJL Württemberg und Baden und die Junggärtner Baden-Württemberg.

Während des Wochenendes wurde nicht nur viel Inhaltliches besprochen. Es ging unter anderem auch um Finanzen, weswegen Christa Zimmermann vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zeitweise mit dabei war.

Der BBL übergab im Laufe der Veranstaltung die AGL-Geschäftsführung und Sprecherschaft an die Landjugend Württemberg-Hohenzollern, sodass nun nicht mehr der BBL-Vorsitzende Dominik Schopp, sondern Simon Bohner aus Tettnang der Arbeitsgemeinschaft vorsteht.

Christina Mikuletz





B
D
L
Bund der deutschen
Landjugend

Bericht aus Berlin

Charlotte Mark u.a. beim AK Agrar in Glückstadt



GLÜCKSTADT. Hoch im Norden trafen sich mit Charlotte Mark, Timo Manger und Gerhard Klausmann drei BBL-Delegierte mit den anderen Landesverbänden, um eine Junglandwirtestrategie zu erarbeiten.

Der Europäische Rat der Junglandwirte hatte bei einer Studie herausgefunden, dass die Beschaffung von Fläche, ein fairer Markt, die gerechte Einkommensverteilung und Bürokratieabbau die wichtigsten Bedürfnisse europäischer Junglandwirte sind. Aus diesen Erkenntnissen soll nun ein Strategieplan entstehen.

Besonders die Beschaffung von Fläche wurde rege diskutiert. Die Verpachtung

an nichtlandwirtschaftliche Unternehmen sollte unterbunden werden. Ertragsabhängige Pachtpreise wurden besprochen, aber als nicht umsetzbar angesehen. Wichtig ist die Chance der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen, um potentielle Verpächter über Landwirtschaft zu informieren.

Zudem wurde die Umsetzbarkeit der neuen Düngeverordnung, das weitere Verfahren beim Verbot der Ferkelkastration und die Zukunft des Positionspapiers Wolf besprochen. Zum Beschluss der neuen Düngeverordnung fordern die Junglandwirte so zum Beispiel eine EU-weit einheitliche Nitratwertprobe.

Als Abwechslung zur Sitzung wurde der Betrieb Grevenkoper Pute mit eigener Aufzucht, Schlachtung und Vermarktung besichtigt. Der Betriebsleiter Timm Klüve setzt auf volle Transparenz und somit Kundenbindung durch Vertrauen.

Charlotte Mark

FAZIT

Fachlich: Der Strategieplan der Junglandwirte ist sehr komplex.

Persönlich: Der Austausch mit Delegierten aus anderen Verbänden ermöglicht einen bereichernden Blick über die eigene Landesgrenze hinaus.

VORSCHAU:

Parlamentarischer Abend mit Arbeitskreis Agrar zur Hofabgabeklausel (S.x)



Bericht aus Berlin

Charlotte Mark u.a. beim Parlamentarischem Abend



B
D
L
Bund der deutschen
Landjugend

BERLIN. Ein Arbeitskreis beim BAK Agrar im Vorfeld des Parlamentarischen Abends hieß „Schwarze Schafe“. Aber was ist ein Schwarzes Schaf in der Landwirtschaft? Für die einen, ist es der alte Landwirt, welcher heutigen Standards nicht mehr gerecht wird, für die anderen handeln „Schwarze Schafe“ vorsätzlich rechtswidrig. Eine anonyme Beratungsstelle könnte in manchen Fällen weiterhelfen. Fraglich blieb allerdings, von welcher Organisation diese betrieben werden könnte.

Deutlich wurde im Gespräch mit Ida Hartmann des LBV-Referats für Öffentlichkeitsarbeit, dass einerseits kein Landwirt andere anprangern möchte, z.T. auch, um bei (Neu-)Verpachtungen nicht benachteiligt zu werden. Andererseits fand auch die Devise „leben und leben lassen“ keinen Zuspruch, da niemand wegschauen möchte. Insgesamt ist es wohl der beste Weg, das direkte Gespräch mit den Betroffenen zu suchen. Eine Grundlage für ein gesundes Miteinander könnte der „Junglandwirteknigge“ des Landesverbands Württemberg-Baden sein.

Im Arbeitskreis „Anreize zur Betriebsübergabe nach Abschaffung der Hofabgabeklausel“ hielt Bernhard Forstner vom Thünen Institut einen wissenschaftlichen Input zu den Statistiken der Unternehmensnachfolge und zum betrieblicher Strukturwandel. Anschließend konnte jeder Teilnehmer von der eigenen Situation berichten, wie die Hofübergabe stattgefunden hatte bzw. stattfinden wird.

Oftmals befinden sich die Betriebe von Betriebsleiter und Nachfolger in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechtes, wobei der Anreiz der Junglandwirteprämie eine wesentliche Rolle spielt. Einige Modelle der Betriebsübergabe wurden diskutiert, für eine Kappung der Direktzahlungen Betriebsleiter über 65 Jahre konnte sich Jeder aussprechen. Zudem wurde eine Prämienzahlung für abgebende Landwirte besprochen, welche mit dem Alter sinken könnte. Auch dieses Modell fand grundsätzlich Zuspruch, jedoch wird sich keine Finanzierungsstelle dafür finden und die Argumentation gegenüber Arbeitnehmer ist nicht ausreichend. ...

... Der Parlamentarische Abend war in Form eines World-Cafés gestaltet. Es gab die Thementische „Demokratie im Alltag“, „Europa“, „Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen“, „Weinbezeichnungsrecht“, „Deutschland als Landwirtschaftsstandort“ und „Förderung von JunglandwirtInnen“.

Da der BBL von den Junglandwirten Michael Vogelbacher, Melanie Mennicke und Charlotte Mark vertreten wurde, diskutierten diese vor allem bei agrarischen Themen mit. Als es um Junglandwirte ging, wurde klar, dass die teilnehmenden Politiker wenig Ahnung von der heutigen Ausbildung LandwirtInnen haben.

An einem anderen Tisch wurde auch von Seiten der Parlamentarier die immer neuen, verschärften Auflagen als Problem angesehen, die unter anderem eine unzureichende Planungssicherheit bei neuen Investitionen zur Folge hat.

Im Anschluss an das World-Café fand der weitere Austausch beim gemeinsamen Essen statt. Es bleibt zu hoffen, dass die teilnehmenden PolitikerInnen die neuen Erkenntnisse in ihr weiteres politisches Handeln einbeziehen.

Charlotte Mark (Fotos: BDL)



Maschinenring – 360° Unterstützung



Leihschlepper/-maschinen



Betriebs-/Haushaltshilfe



Saisonarbeitskräfte



Komplette Ernteketten



Transportlösungen



Zuerwerb für Mitglieder

und vieles mehr ...

Deine Maschinenringe in Südbaden!



Maschinenring Breisgau
Maschinenring Ortenau
Maschinenring Waldshut

Maschinenring Markgräflerland
Maschinenring Schwarzwald-Baar
Maschinenring Tuttlingen-Stockach

FAZIT

Fachlich: Diskutiert wurde im AK Agrarpolitik viel, eine einheitliche Meinung gab es allerdings nicht.

Persönlich: Guter Erfahrungsaustausch unter den Landjugendlichen.

VORSCHAU:

AK Agrarpolitik vom 27. bis 29. September.



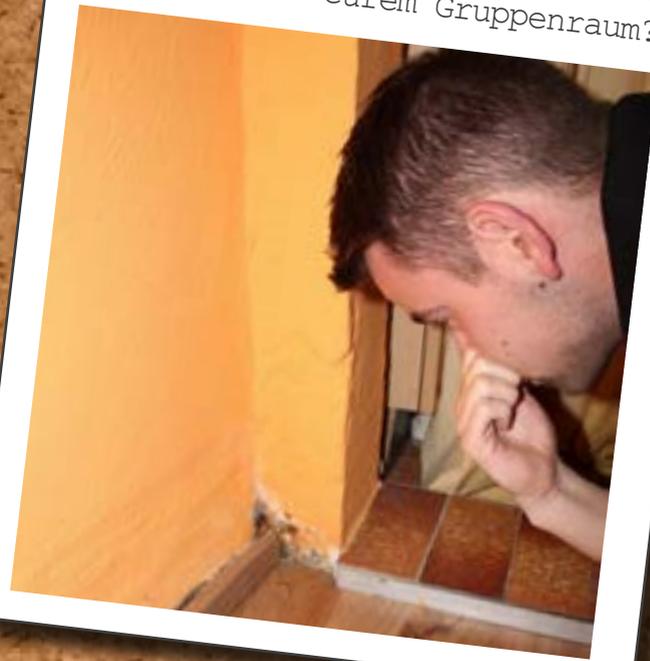
Es kommt selten vor, aber auf diesen Seiten sind die Landjugendgruppen sprachlos! In jeder Ausgabe stellt sich eine Ortsgruppe vor und beantwortet unsere Fragen einmal ganz ohne Worte.

Landjugendgruppe:	Sauldorf
Kreisverband:	Sigmaringen
gegründet:	18. Dezember 1974
aktive Mitglieder:	18
passive Mitglieder:	36

Wer ist schon am längsten dabei?



Was nervt an eurem Gruppenraum?



Welches Gruppenmitglied kommt am häufigsten zum Gruppenabend?





Wie toll seid ihr?



Was habt ihr in letzter Zeit für euer Dorf gemacht?



Du würdest dich gerne beim BBL einbringen, aber weißt nicht, wie? Du hast Angst, dass du dazu zu wenig Zeit hast? Da können wir Abhilfe schaffen! Wir haben auf www.laju-suedbaden.de unter dem Menüpunkt „Mitmischen!“ zusammengestellt, wie du dich und deine Ideen im Landesverband einbringen kannst. Hier kannst du stöbern und schauen, ob nicht auch etwas für dich dabei ist.

Vorab schon mal ein paar kurze Infos über einige Jobs, die gerade aktuell sind.

Misch mit!



Projekt-Mitmischer

Einmal-Mitmischer

BBL-Küchenkönig/in

Verwöhne eine Gruppe bei einer BBL-Veranstaltung (Zeitraum und Aufwand abhängig von der Veranstaltung).

Kulissenspicker/in bei mehreren Terminen

Werde „Reiseleitung“ bei einem der „Hinter-den-Kulissen-Termine“. (Aufwand je 4 h)

BBL-Reporter/in

Schreibe einen Artikel fürs Bläddle und die BBZ (frei / Aufwand ca. 2-3 h)

Politik-Influencer

Besuche den nächsten BDL-AK JumPo (= Jugend macht Politik) beim Parlamentarischen Abend am 13. März in Berlin (Aufwand ca. 24 h)

Agrar-Influencer

Besuche den nächsten BDL-AK Agrarpolitik beim Parlamentarischen Abend am 13. März in Berlin (Aufwand ca. 24 h)

Weinbau-Influencer

Besuche den nächsten BDL-AK JungwinzerInnen beim Parlamentarischen Abend am 13. März in Berlin (Aufwand ca. 24 h)

MEGA-Mischer/in

Sei dabei, wenn das MEGA-BDL-AK JumPo (= Jugend macht Politik) beim Parlamentarischen Abend am 13. März in Berlin (Aufwand ca. 24 h)

Laju-Akademiker/in

Werde Teamer bei der Badischen Laju-Akademie (frei / Aufwand: je nach Zeitressource)

Dauer-Mitmischer

Homepage-Sichter/in

Bringe Ordnung in die BBL-Homepage (Aufwand ca. 30 min pro Monat)



MAX 3

Die „Neue“ auf der Geschäftsstelle Lena Mahler im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3.

- Aufstehen kann ich am besten, wenn... **ich ausgeschlafen bin.**
- BBL ist... **super toll.**
- Comics lese ich... **nicht mehr.**
- Drei Dinge, die kein Mensch braucht: **Mückenstiche, GEZ, Castingshows.**



Lena Mahler
ist seit 15. Februar 2019 für die Koordinierung der BBL-Geschäftsstelle zuständig. Sie ist auch für die Wolfhof-Belegung und das Projekt Lernort Bauernhof zuständig.

- Es nervt, wenn jemand... **10x nachfragt.**
- Freunde sind... **unbezahlbar.**
- Gelernt habe ich... **noch nicht genug.**
- Hobbys sind für mich... **entspannend.**
- Immer erreichbar sein, ist für mich... **nicht immer machbar.**
- Jammern kann ich... **bei schlechtem Wetter.**
- Keinen Schimmer habe ich von... **Elektronik..**
- Landleben ist... **anders als Stadtleben.**
- Mein Lieblingsessen ist... **indisches Essen.**
- Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich mich auf... **meine Couch.**
- Ohne das würde ich auf keine einsame Insel gehen: **meinen Sohn.**
- Politik interessiert mich... **noch zu wenig.**



MAX 3

- Quallen finde ich... **schrecklich, aber schön.**
- Reisen will ich mal nach... **überall – eine Weltreise.**
- Stress ist... **nicht so schlimm.**
- Tränen kommen mir bei(m)... **schlechten Filmen.**
- Urlaub ist für mich... **1x jährlich notwendig.**
- Viele gute Ideen kommen mir beim... **Relaxen.**
- Wäre ich ein Tier, wäre ich... **ein Elefant.**
- X-mal war ich schon froh über... **mein neues Auto.**
- Yoga mache ich... **ab und zu.**
- Zum Schluss eine aktuelle Frage: Was war in den ersten Monaten der spannendste Moment beim BBL? ... **kommt vielleicht noch...?!**

Unadingen wählt in Rekordzeit Marla Hettich ist nun Vorsitzende

UNADINGEN. Die Landjugendgruppe Unadingen ist Rekordhalter, was die Länge ihrer Hauptversammlungen anbelangt. Nach nur 45 Minuten konnte vergangenen Samstag der gemütliche Teil eingeläutet werden und das trotz Neuwahlen, die Ortsvorsteher Elmar Fehrenbach dank bereitstehender Kandidaten zügig durchziehen konnte.

Neue weibliche Vorsitzende, als Nachfolgerin von Jessica Straub, ist Marla Hettich, ihre Stellvertreterin ist Vanessa Wolf (bisher Marla Hettich). Jochen Weber folgt als stellvertretender männlicher Vorsitzender auf Stefan Ketterer. Lucia Ketterer ist Kassiererin (bisher Sarah Kaiser), Esther Fesenmeyer neue Beisitzerin (bisher Jeremias Fesenmeyer) und als Pressewart ...

VORST
Unadingen
RT

V

O

R

Unadingen

R

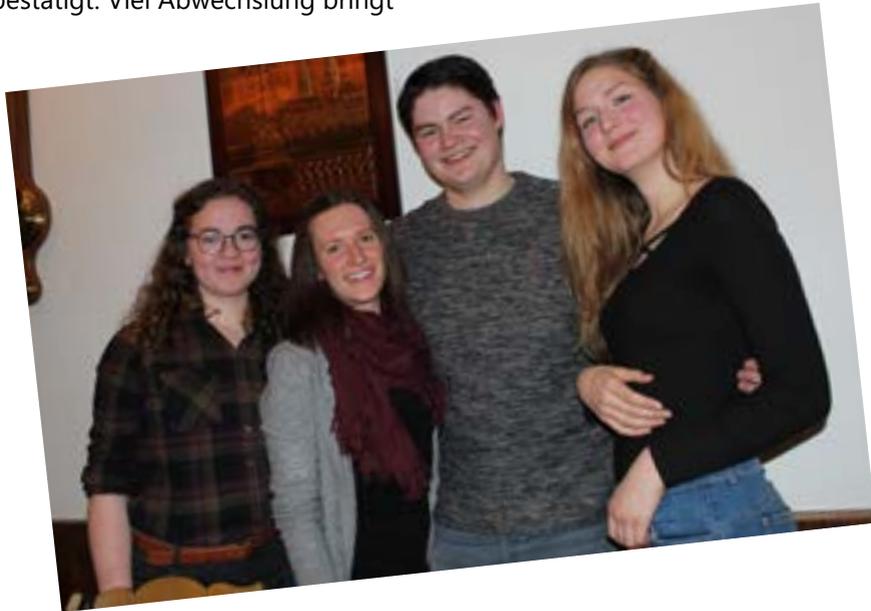
t

... steht Michael Kästner (bisher Jochen Weber) zur Verfügung. Häufig wird der Rückzug aus den Vorstandsämtern mit persönlichen Veränderungen durch Schule, Ausbildung oder Beruf begründet. Schriftführerin Rosina Frey erinnerte an die Höhepunkte im vergangenen Jahr, in dem man als Fußgruppe beim Kreisernedankfest in Weiler mitwirkte, sich beim Sport- und Spielwochenende in Ihringen beteiligte und auch einen Wasen-Besuch einlegte. Das Legen eines Blumentepichs am

Unadinger Fronleichnamfest gehört ebenso zu den schönen Traditionen wie das Auf- und Abhängen der Fasnetbändel. Kassiererin Sarah Kaiser wurde einwandfreie Kassenführung bestätigt. Viel Abwechslung bringt

auch wieder das kommende Vereinsjahr mit etlichen Veranstaltungen, die die Kreislandjugend des Schwarzwald-Baar-Kreises besuchen wird. Dazu zählt der Kreislandjugendtag am 27. April in Wolterdingen oder das Kreisfußballturnier mit Kickerparty, das die Unadinger als Gastgruppe im Schwarzwald-Baar-Kreis am 20. und 21. Juli ausrichten. Dabei werden Geschicklichkeit, Teamgeist und Schnelligkeit die Herausforderungen sein, Spaß und Spiel werden ebenfalls nicht zu kurz kommen. Das Kreisernedankfest in Mundelfingen und die Sonnwendfeier in Brigach sind weitere wichtige Termine im Vereinskalendar der Landjugend. In der anschließenden Hauptversammlung des Fördervereins Landjugend wurden Martin Engesser als Vorsitzender, Simon Wolf als Stellvertreter, Martina Egy als Schriftführerin und Verena Ketterer als Kassiererin bestätigt.

Christa Maier



Liebe Lajus in Südbaden!

Wir, die Landjugend aus Bischoffingen, veranstalten auch dieses Jahr am **3. August 2019** wieder unseren legendären

Benefiz-Klappstuhl-Hock.

Wie setzt sich unsere Idee zusammen?

Benefiz: Warum sollte ein tolles Event nicht auch gleichzeitig einem guten Zweck dienen? Wir wollen uns als fester Bestandteil des Dorflebens für unser Dorf und die Umgebung engagieren und einsetzen. Deshalb spenden wir einen Teil des Erlöses. So konnten wir mittlerweile schon einigen Einrichtungen oder hilfsbedürftigen Menschen eine Freude machen. Dazu zählten unter anderem der örtliche Kindergarten und eine Tagesstätte für ältere Menschen. Im letzten Jahr ging ein Teil der Spenden an eine hilfsbedürftige Familie, die dringend ein neues und behindertengerechtes Auto für ihre Tochter Theresa benötigten. Auch eine Werkstätte der Caritas in der March konnten wir mit dem anderen Teil der Spenden unterstützen.

Klappstuhl: An unserem Hock sorgen Live-Bands, erfrischende Bowle, Grillwürste für eine entspannte Atmosphäre. Die Klappstühle lassen dabei eine großartige Festival-Stimmung aufkommen.

Also liebe Leser: Packt Eure Klappstühle ein und kommt am Freitag, den 3. August ab 19 Uhr zum fünften Benefiz-Klappstuhl-Hock an der Festhalle Bischoffingen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euch!



i
n
f
o

aus den Gruppen

V

Gemeinsam nach Bad Waldsee

Zwei AGs besuchen die RBW Sales Night

AG Junger Bauern BH / SBK

O
r
r
t

BAD WALDSEE. An einem Samstag Mitte März ging es für die Mitglieder der beiden AGs Breisgau-Hochschwarzwald und Schwarzwald-Baar Richtung zur RBW Sale Night in Bad Waldsee.

Einer der beiden Busse besuchte auf dem Hinweg den Haslachhof, einen Biobetrieb der Familie Wiggert in Löffingen. Nach einer kleinen Stärkung haben die Teilnehmer auf der spannenden Hofführung die Hinterwälder Mutterkuhhaltung und die Biogasanlage angeschaut, sowie etwas über den Ackerbau des 500 ha großen Biobetriebs erfahren.

Der andere Bus besuchte die kleinste Emmentaler Käserei in Bad Wurzach der Familie Voggeler. Hier konnten die Teilnehmer bei einer



Käsereiführung Einblicke über die Käseherstellung bekommen.

Zeitgleich trafen die zwei Busse dann in Bad Waldsee ein und besuchten die RBW Sale Night. Zuerst sahen sich die AGs den Vorführwettbewerb an. Anschließend begann die Eliterversteigerung der aufgetriebenen Tiere der Rassen Braunvieh, Holstein und Fleckvieh. Der Abend endete mit der Jungzüchterparty.

Melanie Mennicke



Diese Plattform hat die Laju Bahlingen sich ausgedacht, damit die Bewohner des Dorfes einen sonntäglichen Treffpunkt haben, um die Weine des Dorfes in geselliger Runde zu probieren.



info

aus den Gruppen



aus den Gruppen

i
n
f
o

LANDJUGEND-FEST

17.08.-19.08.2019 IN FREIAMT-BRETTENTAL

Programm

Samstag, 17. August

Einlass ab 19 Uhr

PARTYSTIMMUNG mit

Eintritt frei!

**BAAREMER
LUUSBUÄBÄ**
— frisch einfach anders



Sonntag, 18. August

10:30 Uhr

Festgottesdienst

12 - 17 Uhr

traditionelles Schlepperturnier

14 - 16:30 Uhr

Kinderschlepperturnier

18 Uhr

Siegerehrung Kinder

21 Uhr

Siegerehrung Erwachsene

Montag, 19. August

ab 11:30 Uhr

Handwerkeressen

ab 17 Uhr

Firobeschoppe

Christina Martin verabschiedet Generalversammlung des SBK-Kreises

V

O

R

Pföhren
Schwarzwald-
Baar-Kreis

R

t

PFÖHREN. Viele Vorstandschaftsmitglieder aus den SBK-Gruppen Vertreter der Landfrauen, des BLHV, Ortsvorsteher Herr Feucht und Amtsleiterin vom Landwirtschaftsamt Frau Lohrmann kamen am 26. April zur diesjährigen SBK-Generalversammlung.

Dagn aus Wolterdingen sowie Marcel Schwinge aus Hausen vor Wald neu als Beisitzer gewählt worden.

Benjamin Glunk wurde als Kassenprüfer bestätigt und wird durch Markus Staiger unterstützt. Dieser hat wie auch Theresa Wolf die Kreisvorstandschaft verlassen.

Auch im vergangenen Jahr hatte es wieder viele Kreisveranstaltungen, wie den Kreisfasnachtsball in Brigachtal, den Kreislandjugendtag in Hondingen, die Sonnwendfeier in Ippingen, das Fußballturnier in Hochemingen, den Kreisausflug zur Ailingen Erlebnismühle und das Kreis-Irgendwas-Turnier in Aasen gegeben. Höhepunkt des Jahres war natürlich wieder das Kreiserntedankfest in Weiler.

Die weiteren Termine für dieses Jahr gab Felix Wentz bekannt, so z.B. die Sonnwendfeier am 21. Juni in Brigach, das Fußballturnier vom 20. bis 21. Juli in Unadingen und das Kreiserntedankfest vom 2. bis 7. Oktober in Mundelfingen.

Christina Martin übergab mit einer sehr emotionalen Rede nach sechs Jahren als Erste Vorsitzende ihr Amt an die neu gewählte Victoria Sulzmann aus Hausen vor Wald. Auch Nadine Winterhalter und Dominik Seidel stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neuer zweiter Vorsitzender ist nun Marcel Dold aus Bräunlingen, neue Schriftführerin Kathrin Wiehl aus Aasen. Leonie Roth aus Bräunlingen wurde als Pressereferentin gewählt. Tabea Kammerer aus Weiler kam als zweite Vorsitzende neu zur Kreisvorstandschaft dazu. Außerdem sind Jasmin Schwer aus Brigach, Christian

Leonie Roth



V

Dem Regen getrotzt Nasses Wetter beim Kreislandjugendtag

Wolterdingen
Schwarzwald-
Baar-Kreis

WOLTERDINGEN. Am Samstag, den 27. April, fand der Kreislandjugendtag statt. Dorfrallye, Wissenstest, Präsentationen und Gründungsparty 2.0 sorgten für Hochbetrieb in Wolterdingen. An sechs Spielstationen mussten die 14 Landjugendgruppen Teamgeist, Geschick, Kraft, Fingerspitzengefühl und Geschmackssinn unter Beweis stellen. So gab es neben Traktorziehen und Bierkistenstapeln auch außergewöhnliche Aufgaben wie Bierdeckel-Frisbee. Gleichzeitig mussten die Gruppen die Fragen der Dorfrallye beantworten, wodurch sie mit den Dorfbewohnern in Kontakt kamen. Allerdings kamen manche von diesen dabei trotz schlechten Wetters ganz schön ins Schwitzen.

Währenddessen beeindruckten Präsentationen über Themen wie „Elektromobilität – Sinn oder Schwachsinn“ oder „Rettet die Bienen – Wird das Volk sterben?“ die Jury.

Zeitgleich mussten immer zwei Mitglieder jeder Landjugend einen Wissenstest mit Fragen über die Landjugend, Erdkunde, Landwirtschaft, Politik usw. beantworten.

Am Abend fand dann die Gründungsparty 2.0 mit Siegerehrung statt. Hier „staubte“ die Landjugend Aasen zum dritten Mal hintereinander den ersten Platz ab. Zweiter wurde Mundelfingen und dritter die Landjugend aus Hausen vor Wald.

Ihre erste Kreisveranstaltung hat die Landjugend Wolterdingen damit gut gemeistert. Ein Dank gilt allen Helfern und natürlich den Landjugendgruppen, die mit so viel Elan dabei waren.

Annika Vogel

**Kreis
Ernte
Dank
Fest**
Mundelfingen
2.-3.10. & 5.-7. Oktober 2019

Seid ihr bereit für das 58. Kreiserntedankfest? Die Landjugend Mundelfingen steckt schon jetzt in Mitten der Vorbereitungen. Darum könnt ihr euch auf fünf erlebnisreiche Festtage freuen.

Am **Mittwoch, den 2.10.** starten der „Bayrische Abend“ mit der Fürstenberg-Brauereikapelle und geht dann mit den „Dirndlknackern“ weiter.

Am **Donnerstag, den 3.10.** findet ein Naturpark-Markt statt. Er wird umrahmt von zahlreichen Vorführungen des alten Handwerks, einer Landmaschinenausstellung, tollem Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung der Stadtkapelle Blumberg. Der Höhepunkt des Tages wird eine Podiumsdiskussion sein, bei der Landesminister Peter Hauk und weitere Gäste herzlich begrüßt werden dürfen.

Mit einem „Brass-Abend“ geht das Programm am **Samstag, den 5.10.** weiter. Ab 19 Uhr spielen „Brotäne Herdepfl“ sowie „Fättes Blech“.

Wie jedes Jahr dürft ihr euch am **Sonntag, den 6.10.** auf den traditionellen Kreiserntedankumzug mit anschließender Siegerehrung freuen.

Am **Montag, den 7.10.** begrüßt die Landjugend nochmal alle Altersgruppen zu Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr. Für Unterhaltung sorgt das „Seniorenblasorchester“ bevor die „Trachtenkapelle Stetten“ am Abend nochmal ordentlich Stimmung aufkommen lässt.

Mehr Infos und demnächst auch den Kartenvorverkauf gibt es auf www.erntedankfest2019.de. Wer Fragen hat, kann sich auch an laju-mundelfingen@gmx.de wenden.

Die Landjugend Mundelfingen freut sich auf ein gelungenes Fest. Schaut gerne mehrmals vorbei und erlebt, was die Tradition der „Landjugend“ und des „Kreiserntedankfestes“ wirklich bedeutet.



i
n
f
o

aus den Gruppen





aus den Gruppen

i
n
f
o

Vom 27. - 29. Juli

15. Nordstetter Dorffest

Die **Landjugend Mönchweiler** lädt zu Speiß, Trank und guter Unterhaltung ein.

SA

14 Uhr
Beginn

21 Uhr
Cobrass

SO

10:30 Uhr
Musikverein Mönchweiler

13 Uhr
Stadtharmonie Villingen

16:30 Uhr
Alois Wiehl

MO

15 Uhr
Handwerkervesper

19 Uhr
Eschachquäler

Verpflegung • Kaffeebar • Hüpfburg • Strohhallenspielfeld • uvm.

Weitere Info's unter: www.landjugend-mönchweiler.de

Agrardienst Baden

BLHV-Mitglied sein – **Vorteile nutzen!**



Gruppenreisen

Wir organisieren weltweit jedes Jahr rund 30 **Gruppenreisen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten**. Neben unserem festen Jahresprogramm organisieren wir auch **maßgeschneiderte Reisen, Exkursionen und Tagestouren** nach den Wünschen der jeweiligen Gruppe.



Vergünstigungen

BLHV-Mitglieder profitieren von einer **Vielzahl von Sonderkonditionen**: Neuwagen, Strom, Holzheizungsanlagen, Kleinkläranlagen, Handwerker- und Baubedarf, Boden- und Trinkwasseranalysen und vieles mehr.



Dienstleistungen/ Spezialversicherung

Für Mitgliedsbetriebe, die **Saisonarbeitskräfte** beschäftigen, bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Versicherungspartner HanseMerkur eine **Kranken- und Unfallversicherung** an. Saisonkräfte, die nicht der Sozialversicherung unterliegen, können hier versichert werden. Des Weiteren unterstützen wir landwirtschaftliche Betriebe gerne beim Erstellen ihres **Nährstoffvergleiches**.



i
n
f
o

70 jähriges Jubiläum LANDJUGEND ZELL a.A.

Schwäblishausen • Mutschliß • im BBL a.V.

Festwochenende in Schwäblishausen am Sportplatz

Samstag 14. September 2019

20.00 Uhr **JubiläumsParty**
Kein Einlass unter 16 Jahren



Sonntag 15. September 2019

10.30 Uhr Festgottesdienst
in der Kirche St. Peter und Paul
11.30 Uhr Frührschoppen
12.00 Uhr Reichhaltiger Mittagstisch
Kaffee und Kuchen

Besichtigung des neuen
Kuhstalles der Familie Brucker



AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE LANDJUGEND ZELL A.A.

Volles Programm 2018 & 2019 Generalversammlung bei der Landjugend Aasen

V
O
R
Aasen
R
t

AASEN. Eine von den jungen Mitgliedern selbst gestaltete, erfolgreiche Jugendarbeit, das ist die Badische Landjugend. Dass das auch bei der Ortsgruppe Aasen funktioniert, konnte man bei der Generalversammlung Anfang März sehen.

Jede Menge interessante und gut besuchte Gruppen- und Kreisveranstaltungen, die Dorfputzete und den Ausflug nach Österreich gab es 2018 zu erleben. Bei so erfolgreicher Arbeit und einer soliden Finanzlage wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ortsvorsteher Horst Hall lobte die Arbeit der Ortsgruppe als „Heimat für die Jugend im Ort“.

Bei den anstehenden Wahlen wurden der 1. Vorstand Marius Maus, Kassierer Lukas Hall, Schriftführerin Tanja Stolz und die Beisitzer Nico Hall und Felix Weißhaar in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden als 2. Vorsitzende Diana Hauser und die Beisitzer Pascal Kamer und Nina Happle. Annabel Rothfuss wurde für fünfjähriges Engagement als Schriftführerin und 2. Vorsitzende mit Blumen verabschiedet.

Zudem wurde aufgrund der Datenschutzgrundverordnung ein Zusatz in die Satzung der Ortsgrup-

pe aufgenommen, die derzeit 50 aktive und 95 passive Mitglieder zählt. Diese wurden von ihren beiden Vorsitzenden auch über das Programm 2019 informiert. Dazu zählen u.a. ein Wochenende auf dem Wolfhof, ein Kennenlernabend sowie die Kreisveranstaltungen wie der Landjugendtag, Sonnwendfeier, Fußballturnier und Kreisrentedankfest.



Martin Welte brachte gute Wünsche vom Kreisvorstand, Gruppenpatin Christina Martin die vom BBL-Vorstand. Sie informierte u.a. über Schulungen und die „Mitmischerprofile“ auf der BBL-Homepage.

Elisabeth Winkelmann-Klingsporn



SAVE THE DATE!

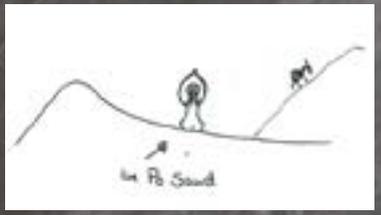


"Oops!... We did it AGAIN"



ZÜNDKERZENPARTY
BETTMARINGEN
23. & 24.08.2019

Grüße an alle Marcells
und an Speedy Gonzales!
#morelove



#imposant

Milchstraße kommt
gleich... nicht.

#milkyway

Tee macht schee =-)

Grüße aus dem Wüsten-Camp!

#Sternenhimmel

*Die Marokko-Groupies
grüßen Fenny Kravitz*

In Marokko ticken
die Uhren anders.

**MORE LOVE FOR
MOHAMMED!**

*Die Karavane zieht weiter...
...wenn Karl nicht zickt.*

#Langzeitstudie

Wir gratulieren Linda Steinwarz
(BBL-Buchhalterin) und ihrem
Peter zur Geburt von Bruno
am 3. März 2019.



Glückwünsche





Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 271 33 550
Fax 0761 - 271 33 551
info@laju-suedbaden.de



- Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:**
- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
 - Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung und vieles mehr
 - Beratung für die Gruppenarbeit
 - Seminare und Kurse auf Anfrage
 - Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

Lena Mahler
(Sekretariat)
info@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 550

- Ansprechpartnerin für allg. Anfragen
- Anmeldungen zu Veranstaltungen
- Verleih von Bildungsmaterial
- Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof
- Zuschüsse der Ortsgruppen
- Zuständig für IGW und Sport & Spiel
- Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen
- Ehrenamtsbescheinigungen

Alexander Seibold
(Geschäftsführer)
alexander.seibold@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 552

- Ansprechpartner bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung & Vereins- bzw. Steuerrecht
- Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Förderverein Bund-Stift e.V.

Silvia Kaiser
(Päd. Bildungsreferentin)
silvia.kaiser@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 553

- Ressorts Bildung, Politik, Spaß & Verbandsentwicklung
- Schulungsreihen (POGS, POGS+, Fit für'n Vorstand)
- Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.)
- Ideen für die Gruppenarbeit & - abende
- Badische Landjugendakademie

Michaela Schöttner
(Bildungsferentin Agrar)
michaela.schoettner@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 554

- Ressorts Weinbau & Agrar
- AG Junger Bauern im BLHV
- Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern
- Organisation fachl. Veranstaltungen
- zuständig für die Grünen Berufe
- agrarische Projekte (TdoH, BWB...)

Christina Mikuletz
(Bildungsreferentin)
christina.mikuletz@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 556

- Ressort Öffentlichkeitsarbeit
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

DEINE
BBL
G
E
S
C
H
Ä
F
T
S
T
E
L
L
E

Reiseschutz vom Testsieger

EINFACH CLEVER!



Young Travel,
die Spezial-Produkte
der HanseMerkur für:

- ✓ Junge Leute
- ✓ Schüler
- ✓ Au-Pairs
- ✓ Work & Travel
- ✓ Studenten
- ✓ Praktikanten
- ✓ Doktoranden

... und vieles mehr.
Informieren lohnt sich!

Service-Hotline:
040 4119-3000

E-Mail:
reiseservice@hansemerkur.de



www.hmr.v.de

A 541 02.13



AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



Seit mehr als 100 Jahren sind wir im Dienste der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Baden tätig. Für unsere Mitglieder und Kunden betreiben wir über 100 Standorte in Ihrer Nähe: Technik-Werkstätten, ZG Raiffeisen Märkte, Raiffeisen Baucenter sowie Energie- und Agrar-Niederlassungen.

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen